

NIEDERSCHRIFT

über die 23. Sitzung der 4. Wahlperiode des Verwaltungsrates der Technische Werke Burscheid AöR

Sitzungstag: 12. Juni 2019

Sitzungsort: Stadt Burscheid
Sitzungssaal im Rathaus

Sitzungsdauer: 17:00 Uhr bis 18:50 Uhr

Anwesend sind:

die Mitglieder (VR)
Bürgermeister Caplan
Stefan Bublies
Prof. Dr. J. Feldermann
Christian Mikus
Martin Schulz
Gerd Witte

Klaus Becker
Pierre Aßmann

Hans-Peter Hansen
Volker Höttgen

Christine Eppler

Horst Merten

Louis van der Parre

von der TWB-Verwaltung

Christian Meuthen
Sebastian Nocon
Franz Pütz
Stefan Cserép

von der RheinEnergie:

Marion Nienhaus – Schriftführerin

Der Vorsitzende, Herr Bürgermeister Caplan, eröffnet die 23. Sitzung des Verwaltungsrates und begrüßt die Anwesenden, insbesondere Herrn Cserép als neue Leitung des Baubetriebshofes.

Herr Caplan stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit des Verwaltungsrates gegeben ist.

Herr Caplan fragt nach, ob es Einwände gegen die Ergänzung um den Tagesordnungspunkt 200 gibt. Da dies nicht der Fall ist, eröffnet Herr Caplan die Einwohnerfragestunde.

Es werden hierin Probleme mit der Bebauung, zugewachsene Entwässerungsgräben und Sichtbehinderungen durch Baumbewuchs in Kleinösinghausen angesprochen. Es wird zugesagt, dass sich die TWB die Situation vor Ort anschaut.

Nach Beendigung der Einwohnerfragestunde ruft Herr Caplan den ersten Tagesordnungspunkt des öffentlichen Teils auf.

A. Öffentlicher Teil

189. Antrag der CDU-Fraktion zur Verwendung von ökologisch wertvollem Stadtgrün / Überprüfung auf Einsatz von Glyphosat

Herr Caplan erläutert, dass bei den Technischen Werken Burscheid seit 2008 kein Glyphosat mehr in der Grünpflege zum Einsatz kommt.

Herr Bublies fragt nach, wie mit dem Wildwuchs auf anderen städtischen Flächen umgegangen wird. Herr Cserép erklärt, dass hier mechanisch (mit Rasenmähern) und mit hohem Personaleinsatz gegen vorgegangen wird.

Beschluss:

Der Verwaltungsrat der Technischen Werke Burscheid beschließt, zukünftig im Einzelfall die Flächen im Stadtgebiet zu prüfen, welche für die Bepflanzung mit ökologisch wertvollem Stadtgrün prädestiniert sind, sofern die örtlichen Gegebenheiten und die Verkehrssicherheit dies erlauben.

Abstimmung: einstimmig dafür

190. Mitteilungsvorlage: Verbesserung der Sauberkeit in der Innenstadt / Anfrage der UWG-Fraktion

Zur Anfrage der UWG-Fraktion über die Verbesserung der Sauberkeit in der Innenstadt erklärt Herr Caplan, dass durch geeignete Maßnahmen, wie die Erhöhung des Entleerungs-Rhythmus der Papierkörbe im Stadtgebiet und der Austausch der Standard-Papierkörbe durch solche mit Zigarettenaufsatz, der Verunreinigung der Innenstadt entgegengewirkt werden konnte. Zudem werden die Bewohner sukzessive angeschrieben und darauf hingewiesen, ihrer Straßenreinigungspflicht nachzukommen. Außerdem sagt Herr Caplan für die TWB zu, ein besonderes Augenmerk auf den Schaukasten an der Eisdiele zu legen, da sich dort am meisten Dreck und Grün ansammelt.

Herr Becker merkt an, dass jeder einzelne auch mal Zivilcourage zeigen müsste und Menschen, die ihren Müll unsachgemäß entsorgen, darauf ansprechen soll.

Das Ergebnis dieser Maßnahmen soll sein, dass sich die Bürger in einem ordentlichen Umfeld auch ordentlicher verhalten.

Die Mitteilungsvorlage zur Verbesserung der Sauberkeit in der Innenstadt wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

191. Anfragen und Mitteilungen

Da keine Anfragen und Mitteilungen geäußert werden endet um 17:40 Uhr der öffentliche Teil und die anwesenden Bürger werden verabschiedet.



Vorsitzender
des Verwaltungsrates



Schriftführerin